

# Badische Zeitung

## Kreis Breisgau- Hochschwarzwald

---

01. Oktober 2011

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.

von: Paulina Grimm

## Wertvolle Tipps für junge Mädchen

Der Mädchenkalender für das Schuljahr 2011/12 ist erschienen / Er ist kostenlos beim Jugendhilfswerk und Landratsamt zu haben.



Sie waren mit Eifer und Spaß dabei: die Macherinnen des MÄKs Foto: Paulina Grimm

LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD/FREIBURG. Die Schule hat wieder angefangen und passend dazu erscheint nun der neue Mädchenkalender von und für Mädchen in Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Seit 16 Jahren bietet das Wissenschaftliche Institut des Jugendhilfswerks Freiburg einen Workshop, in dem der Mädchenkalender gestaltet und mit Inhalt gefüllt wird, an. Neun Mädchen lernten diesmal gemeinsam und mit viel Spaß, mit Computerprogrammen umzugehen, Interviews zu führen und Recherchen zu betreiben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Das Thema des aktuellen Mädchenkalenders (MÄK) für das Schuljahr 2011/2012 ist "MädchenArt". "Wir haben das Thema bewusst sehr offen gewählt – es sollte viel Spielraum für eigene Ideen der Mädchen bleiben", sagen Anke Halbritter und Petra Gottselig,

Mitarbeiterinnen des medienpädagogischen Fachbereichs des Wissenschaftlichen Instituts des Jugendhilfswerks Freiburg. Sie haben die neun Mädchen während ihres einwöchigen Workshops in den Osterferien betreut und ihnen gezeigt, wie man so einen Schülerkalender macht.

"Meine Mutter hat in der Zeitung gelesen, dass es diesen Kalender für Mädchen gibt und ich hatte Lust, mitzumachen – deshalb habe ich dort angerufen und mich angemeldet", erzählt Annika Francke, 14 Jahre alt. Die Arbeit habe ihnen viel Spaß gemacht, sagen die Mädchen, die sich alle erst durch den Workshop in den Osterferien kennengelernt haben. Denn mitmachen dürfen Schülerinnen aller Schulen in der Region.

Nun halten die Macherinnen selbst zum ersten Mal stolz ihren fertigen MÄK in den Händen. Talea Roser, 14 Jahre alt, meint: "Ich finde, er ist gut geworden. Die Farben sind genau so, wie wir sie wollten." Inhaltlich überrascht der MÄK mit unterhaltsamen Geschichten, leckeren Rezepten, Witzen und zahlreichen sinnvollen Ratschlägen und Adressen für junge Mädchen.

Nun liegen 5000 Exemplare zur kostenlosen Abholung bereit. Neben dem Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks Freiburg und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sind die Stadt Freiburg, das Land Baden-Württemberg und die Sparkassenstiftung die maßgeblichen Förderer des MÄKs.

**Die Kalender** gibt's beim Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks, Konradstraße 14 (Hinterhaus), in Freiburg und beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, in Freiburg.